



StromNetz<sup>DC</sup>

50Hertz · TenneT · TransnetBW



## **Das Präferenzraumverfahren**

Neues Genehmigungsverfahren für  
Gleichstromverbindungen an Land

## Schneller in Richtung Energiewende: Präferenzraumverfahren beschleunigt den Netzausbau

Die Energiewende braucht Tempo: Um die Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen, ist ein zügiger Netzausbau erforderlich. Höchstspannungs-Gleichstromverbindungen (HGÜ) sind dabei zentral für die Integration regional erzeugter erneuerbarer Energien im gesamten deutschen Netzgebiet. Der Bundestag hat 2022 mit einer Anpassung des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG) den Weg freigemacht, dass diese Verbindungen

durch ein neues Genehmigungsverfahren beschleunigt werden: das Präferenzraumverfahren. Die bisher von den Vorhabenträgern vorgenommene Suche nach geeigneten Räumen für Erdkabelverbindungen wird vom Gesetzgeber nun der Genehmigungsbehörde übertragen. Sie sucht einen fünf bis zehn Kilometer breiten Gebietsstreifen, der sich für die spätere Realisierung von Gleichstromverbindungen eignet.

### Zeitlicher Ablauf des Präferenzraumverfahrens

#### Bis Q4 2023: Entwurf des Präferenzraums

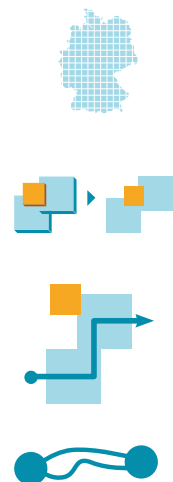
Im ersten Schritt entwickelt die Bundesnetzagentur (BNetzA) mithilfe eines Geoinformationssystems (GIS) einen Präferenzraum. Hierbei wird Deutschland zunächst in kleine Rastereinheiten aufgeteilt **(1)**. Es entsteht ein Teppich aus gleichgroßen Flächen, auf die dann die verschiedenen Raum- und Bauwiderstände übertragen werden **(2)**.

Auf dieser Grundlage ermittelt die BNetzA möglichst konfliktarme Verbindungen zwischen den Netzverknüpfungspunkten **(3)** und fasst diese zu einem Gebietsstreifen zusammen **(4)** – dem Entwurf des Präferenzraums. In einem zweiten Schritt wird der automatisiert ermittelte vorläufige Präferenzraum einer fachplanerischen Überprüfung unterzogen und bei Bedarf angepasst.



### Schritte bei der Entwicklung des Präferenzraums

- 1. Deutschland in kleine Rastereinheiten aufteilen**
- 2. Raum- und Bauwiderstände auf Rastermodell übertragen**  
**Raumwiderstände** sind u.a. Natur- und Wasserschutzgebiete, UNESCO-Weltkulturerbestätten, Flughäfen, militärisch genutzte Flächen, Wohn-, Industrie- und Gewerbeflächen.  
**Bauwiderstände** sind u.a. steile Hänge, felsige oder sulfatsaure Böden, tiefgründige Torfböden.
- 3. Verbindungen zwischen den Netzverknüpfungspunkten ermitteln**
- 4. Geeignete Verbindungen zu einem Raum aggregieren**



**Q4 2023:**

**Veröffentlichung eines Entwurfs des Präferenzraums und Konsultation (BNetzA)**

Der Entwurf des Präferenzraums wird im Rahmen der formellen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung konsultiert.

**Q1 2024:**

**Prüfung der Hinweise und ggf. Anpassung des Präferenzraums (BNetzA)**

**Q2 2024:**

**Festlegung und Veröffentlichung des Präferenzraums (BNetzA)**

Die Bundesnetzagentur legt den Präferenzraum fest: einen Gebietsstreifen, der – in Abhängigkeit von den Raum- und Bauwiderständen – mäandrierend und mit einer Breite von fünf bis zehn Kilometern zwischen den beiden Netzverknüpfungspunkten verläuft. Nun beginnt die Arbeit der Vorhabenträger: Innerhalb dieses Korridors planen sie im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren den grundstücksgenauen Leitungsverlauf.



**Kriterien für die Ermittlung des Leitungsverlaufs im anschließenden Planfeststellungsverfahren:**

- > Leitungsverlauf möglichst kurz und geradlinig
- > Effiziente und sichere technische Umsetzung
- > Bündelung mit Autobahnen, Bahnstrecken, Bestandsleitungen usw.
- > Minimierung aufwändiger Bauverfahren
- > Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten
- > Schutz besonderer Landschaften, Waldflächen und archäologischer Fundstätten



Bis 2045 soll unser Land klimaneutral sein. Dafür braucht es ein intelligentes Energiewende-Netz, das Erzeugungsspitzen von Wind und Sonne aufnehmen, transportieren und ausbalancieren kann.

StromNetzDC ist die Kooperation der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, TenneT und TransnetBW bei der Errichtung leistungsstarker Verbindungen für das Gleichstromnetz der Zukunft. Für welche Vorhaben die einzelnen Übertragungsnetzbetreiber zuständig sind, erfahren Sie auf unserer Webseite.



**Sie haben Fragen?  
Dann kontaktieren Sie uns.**



**50Hertz Transmission GmbH**

Heidestr. 2 | 10557 Berlin  
030 51500  
info@50hertz.com  
www.50hertz.com

**TenneT TSO GmbH**

Bernecker Str. 70 | 95448 Bayreuth  
0921 50740 5000  
info@tennet.eu  
www.tennet.eu

**TransnetBW GmbH**

Pariser Platz  
Osloer Str. 15-17 | 70173 Stuttgart  
0800 3804701  
info@transnetbw.de  
www.transnetbw.de

**Verantwortliche gemäß Pressegesetz:**

50Hertz Transmission GmbH: Brigita Jeroncic  
TenneT TSO GmbH: Martin Groll  
TransnetBW GmbH: Andrea Jung